



Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Antonia Kreitner

Tel.: +49 8158 256-58

Fax: +49 8158 256-51

a.kreitner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 5. September 2018.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 12. September 2018 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 110 Euro

(ermäßigt: 65 Euro).

Ohne Übernachtung 65 Euro

(ermäßigt: 50 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der Buslinie 958 bis Haltestelle Mühlfeldstraße und noch 300 Meter zu Fuß. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



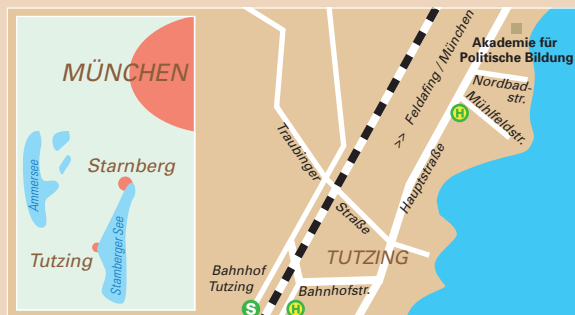
Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



Verblasstes Vertrauen

Politik, Gesellschaft, Wirtschaft
und Wissenschaft in der
Glaubwürdigkeitskrise

14. – 16. September 2018

WWW.APB-TUTZING.DE

EINLADUNG

Eine demokratische Gesellschaftsordnung lässt sich ohne Vertrauen in die rechtlichen und politischen Institutionen, ohne einen Vertrauensvorschluss in Amts- und Mandatsträger, in die mediale Berichterstattung sowie in Funktionsebenen im Bildungs- und Wissenschaftsbereich oder auch im Wirtschaftssektor nicht aufrechterhalten.

Die heute von vielen beschworenen Krisenanzeichen von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft liegen zum Teil darin begründet, dass dieses Vertrauen zunehmend schwindet, zumindest nicht (mehr) selbstverständlich ist, und dass sich etablierte Institutionen zunehmend in einer Glaubwürdigkeitskrise wähen. Zugleich scheint es immer mehr an einer am Allgemeinwohl orientierten Verantwortungskultur des sog. Establishments zu mangeln – sei es in der Politik, in der Ökonomie oder in der medialen Welt.

Wie ist es aber tatsächlich um Vertrauen und Misstrauen im Spiegel aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen bestellt? Was macht die mutmaßlichen Krisen der repräsentativen Demokratien aus? Welche Folgen birgt die zurückgehende Vertrauenswürdigkeit von Politik und Politikern für ausgewählte Staaten? Welche vertrauensbildenden Maßnahmen sind denkbar, welche machbar und zielführend? Was bedeutet das für die Idee der Demokratie insgesamt?

Wieso transzendiert die (Vertrauens-)Krise des Politischen in alle Bereiche des menschlichen Zusammenlebens? Welche Herausforderungen ergeben sich für den Bildungs- und Wissenschaftsbereich? Wie kommt es, dass traditionelle Medien und Journalismus an Glaubwürdigkeit einbüßen, dass öffentlich-rechtliche Medien oft als indoktrinierendes Sprachrohr des Establishments gesehen werden und sich zugleich Kommunikation in den Sozialen Medien einer gewissen Vertrauensnaivität erfreut, die letztlich zur Polarisierung und Verrohung des öffentlichen Diskurses beiträgt – und damit ihrerseits die Vertrauensbasis der demokratischen Gesellschaft untergräbt?

Einen Beitrag zur Diskussion dieser grundlegenden Herausforderungen möchten wir mit unserer Tagung leisten, zu der wir Sie herzlichst einladen.

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 14. SEPTEMBER 2018

- 15.00 Uhr *Anreise – Kaffee im Foyer*
- 16.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Dr. Andreas Kalina
Eröffnungsvortrag
- 16.30 Uhr **Vertrauen und Misstrauen im Spiegel aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen**
Prof. Dr. Martin K. W. Schweer
Leiter des Zentrums für Vertrauensforschung (ZfV), Universität Vechta
- 18.30 Uhr *Abendessen*
Vertrauen und Verantwortung als Fundamente der Demokratie
- 19.30 Uhr **Struktur- oder Vertrauenskrise der repräsentativen Demokratie?**
Prof. Dr. Wolfgang Merkel
WZB – Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Berlin

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2018

- 8.15 Uhr *Frühstück*
Verblasstes Vertrauen und Vertrauensbildung in politischen Systemen
Ausgewählte Beispiele
- 9.00 Uhr **Neue Regierung, neues Vertrauen? Österreich unter der Kanzlerschaft von Sebastian Kurz**
Dr. Katrin Praprotnik
Research Lab Democracy and Society in Transition, Donau-Universität Krems
- 10.30 Uhr *Pause*
- 11.00 Uhr **Vertrauen und wirtschaftlicher Erfolg: Italien zwischen Krise und Aufbruch**
Prof. Dr. Ulrich Glassmann
Europa-Universität Flensburg
- 12.30 Uhr *Mittagessen*
- 14.00 Uhr *Kaffee im Foyer*
- 14.30 Uhr **Desillusioniert durch Demokratisierung? Vertrauenskrise in den Staaten Mittelosteuropas**
Dr. Kai-Olaf Lang
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) – Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit, Berlin

- 16.00 Uhr *Pause*
Finanzwelt und Wirtschaftsordnung in der Vertrauenskrise?
- 16.30 Uhr **Vertrauenskrisen in Unternehmen und Wirtschaft: Also doch besser Kontrolle?**
Prof. Dr. Guido Möllering
Direktor des Reinhard-Mohn-Instituts für Unternehmensführung, Universität Witten/Herdecke
- 18.30 Uhr *Abendessen*
Wissenschaft und Forschung in der Glaubwürdigkeitskrise?
- 19.30 Uhr **Wissenschaftsrezeption zwischen Misstrauen und Bewunderung**
Prof. Dr. Sabine Maasen
Technische Universität München

SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2018

- 8.15 Uhr *Frühstück*
Medien und veröffentlichte Meinung in der Netzwerkgesellschaft
Impulsvorträge und Diskussion
- 9.00 Uhr **Politischer Journalismus in der Vertrauenskrise**
Prof. Dr. Matthias Kohring
Universität Mannheim
- 9.45 Uhr **Naives Vertrauen in die Selbstinszenierung von Politik?**
Prof. Dr. Olaf Hoffjann
Institut für Medienmanagement, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Salzgitter
- 10.30 Uhr *Pause*
- 11.00 Uhr **Abschlussgespräch zum Vertrauen in Medien im Internetzeitalter**
Prof. Dr. Olaf Hoffjann
Prof. Dr. Matthias Kohring
Dr. Andreas Kalina
- 12.00 Uhr *Mittagessen – Ende der Tagung*